

Golfclub freut sich über reges Interesse

Der Mitgliederzuwachs liegt 2005 mit 8,2 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt

Obernkirchen. Der Golfsport boomt – und wie. Der Deutsche Golf-Verband verzeichnete Ende vergangenen Jahres 506 746 registrierte Golfer in 719 Klubs, das ist ein Plus von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Der Golfsport boomt – vor allem in Obernkirchen. Im zurückliegenden Jahr stieg die Zahl der Mitglieder um 8,2 Prozent, das ist deutlich stärker als im Bundestrend. Und ein Ende des Mitgliederaufschwungs scheint nicht in Sicht: 680 Männer, Frauen und Kinder sind zurzeit Mitglied im Golfclub Schaumburg. Pressesprecher Rainer Irrlitz ist überzeugt, dass die positiven Zahlen auch in diesem Jahr weiterhin anhalten.

Bei der Ursachenforschung muss Irrlitz nicht lange nach den Gründen für den Zuwachs suchen: Immer mehr Menschen würden den hohen Freizeitwert erkennen, den der Golfsport offeriere. Zudem hätten die Golfclubs ihre Tore weit geöffnet, um Neumitglieder willkommen zu heißen. Längst vorbei seien die Zeiten der langen Wartelisten oder gar der Fürsprache eines Bürgen. Stattdessen werben die Vereine heute mit Eigenschaften wie „offen“ und „familienfreundlich“. Kein Interessent muss sich heute quasi lebenslänglich an einen Klub binden. Die Golfvereine bieten Schnupper-, Jahres- sowie außerordentliche Mitgliedschaften und ähnliche Kombinationen an – natürlich in der Hoffnung, dass dann doch langjährige Bindungen erwachsen. Denn nur daraus entstehen, so Irrlitz, die funktionierenden Klubgemeinschaften, die offensichtlich nach wie vor auch bei Neu-Interessenten einen hohen Stellenwert besitzen würden. Irrlitz: „Und genau darin besteht die Chance der kleinen, nicht so finanzstarken Vereine, die nicht im so genannten Speckgürtel der großen Städte liegen und die eben darum mit solchen Eigenschaften erfolgreich auf sich aufmerksam machen müssen.“

Das sieht auch Klub-Präsident Manfred Brinkmann so: „Wir verfolgen genau dieses Konzept und der Erfolg gibt uns recht.“ Die großen Gemeinschaftspluspunkte seien dabei die Jugendarbeit und die Damen- und Herren-Runden. Regelmäßig würden bis zu 18 Jugendliche am wöchentlichen Jugendtraining teilnehmen. An den Damen-Nachmittagen hätten sich bis zu 44 Golferinnen beteiligt, an den Herren-Tagen seien es sogar bis zu 135 Golfer, die in der Gemeinschaft ihren geliebten Sport nachgehen möchten. Auch die Zahl derer, die nicht im Landkreis leben, aber auf den 55 Hektar großen Platz, von dem die Hälfte übrigens – in dieser Reihenfolge – Wald, Wiesen und Wege sind, spielen möchten, wächst: „Rund 80 Mitglieder kommen aus dem Raum Minden“, erklärt Irrlitz.

In diesen Tagen wird auf den beiden neuen Bahnen, die im nächsten Jahr freigegeben werden sollen, eingesät. Der lange Winter hat zu kleineren Verzögerungen geführt.

Der beste Einstieg ist ein Schnupperkurs in Obernkirchen am Wochenende. Die Kosten liegen 100 Euro pro Person. Bei gleichzeitiger Anmeldung von zwei Personen zahlen beide gemeinsam 150 Euro. So kann der Neueinsteiger zunächst einen ersten Eindruck vom Golfen gewinnen und feststellen, ob Golf eine geeignete Freizeitgestaltung ist. Eine Ausrüstung wird zunächst nicht gebraucht.

Der nächste Schritt ist der Erwerb einer Schnupper-Mitgliedschaft im Golfclub Schaumburg, die bis zum Jahresende befristet ist und 80 Euro pro Monat kostet. Im nächsten Jahr kann dann dem Klub beigetreten werden: 250 Euro kostet das Eintrittsgeld, der Jahresbeitrag liegt bei 920 Euro. Vom ersten Tag der Schnuppermitgliedschaft an kann beim Golfpro Adrian Powell Unterricht genommen werden, um die so genannte Platzreife zu erwerben.

Ein Patenschaftssystem sorgt dafür, dass Neueinsteiger sich schnell, sicher und regelgerecht auf dem Golfplatz in Obernkirchen zurecht finden. Der persönliche Pate nimmt dann auch – verbunden mit einer kleinen Prüfung in Regelkunde – die Platzreife ab. Nun hat der Neu-Golfer die Vorgabe („Handicap“) -54 und kann diese im Rahmen der Turniere im Golfclub permanent verbessern, bis er die Stammvorgabe -36 erworben hat und damit auf (fast) allen anderen Golfplätzen in Deutschland und der ganzen Welt gegen das so genannte Greenfee spielen kann.

Kontakte mit dem Golfclub Schaumburg sind unter Telefon (0 57 24) 46 70, möglich. „Golfpro“ Adrian Powell ist unter der Rufnummer (01 62) 4 58 97 68 zu erreichen. rnk